Die Unternehmen der SCM und die Stiftung von Achmetow haben 1,4 Mrd. Hrywnja an Hilfsgeldern in die Ukraine überwiesen

05.04.2022

Die Unternehmen der SCM-Gruppe, die Stiftung von Rinat Achmetow und der Fußballverein Shakhtar haben vom 24. Februar bis zum 4. April 2022 rund 1,4 Mrd. Hrywnja (48 Mio. USD) an Beihilfen an den Staat und die Bürger überwiesen. Dies teilte der Pressedienst des SCM am Dienstag, 5. April, mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der **Onlinezeitung Korrespondent.net**. *Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei* **Ukraine-Nachrichten** *verwendeten Konventionen.*

???

Die Unternehmen der SCM-Gruppe, die Stiftung von Rinat Achmetow und der Fußballverein Shakhtar haben vom 24. Februar bis zum 4. April 2022 rund 1,4 Mrd. Hrywnja (48 Mio. USD) an Beihilfen an den Staat und die Bürger überwiesen. Dies teilte der Pressedienst des SCM am Dienstag, 5. April, mit.

Der Betrag umfasst humanitäre Hilfe für die Zivilbevölkerung (Lebensmittel, Medikamente, lebensnotwendige Güter, Evakuierungen usw.) sowie Unterstützung für die ukrainischen Streitkräfte und die territorialen Verteidigungseinheiten in Dutzenden von Städten (Kleidung, persönliche Schutzausrüstung, Erste-Hilfe-Kästen usw.).

„Jedes Unternehmen von Rinat Achmetow, seine Wohltätigkeitsstiftung und der FC Shakhtar tun ihr Bestes, um Menschen, Städten und dem Staat zu helfen, den Krieg mit Russland zu überleben. Damit möglichst viele Menschen die Hilfe erhalten und spüren können, werden ihre Richtung und ihr Umfang in Abstimmung mit den zentralen und lokalen Behörden festgelegt“, so der Pressedienst in einer Erklärung&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 184

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.